Preis: 30 Pfennige

49

TONKÜNSTLER-VEREIN ZU DRESDEN

Freitag, den 9. Oktober 1925

Erster Übungs-Abend

Anfang 1/2 8 Uhr

Werke von Joh. Seb. Bach

Zur Nachfeier des 175sten Todestages des Meisters († 28. Juli 1750)

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein **Thilde Walther** (Darmstadt), Sopran,
und des **Kreuzchors** unter Leitung seines Dirig. Herrn **Otto Richter**
Orchester-Leitung: Herr **Kutzschbach**

1. **Konzert** (D-moll) für Streichorchester und 2 Violinen.
   Vivace. – Largo, ma non tanto. – Allegro.
   Solo-Violinen: *Herren Thomann und Th. Bauer.*
2. **Geistliche Arie: „Wie zittern und wanken."** Mit obligater Oboe. Aus Kantate 105.
   Fräulein Thilde Walther. Oboe: *Herr Paetzold.* Am Flügel: *Herr Schmidtgen.*
3. **„Der Geist hilft unserer Schwachheit auf."** Motette für Doppelchor.
   Motette Nr. 2 in der Ausgabe der Bachgesellschaft.
   Der Kreuzchor.
4. **Werke für Klavier:**
   a) **Chromatische Phantasie und Fuge.**
   b) **Präludium u. Fuge,** Cis-moll (5-stimmig) a. d. wohltemperierten Klavier I. Teil.
   Herr Bachmann.
5. **Ouvertüre oder Suite** (C-dur) für 2 Oboen, Fagott und Streichorchester.
   Ouvertüre Grave. – Courante. – Gavotte I. – Gavotte II. – Forlane. – Menuetto I. – Menuetto II. Bourée I. – Bourée II. – Passepied I. – Passepied II.
   Oboen: *Herren Paetzold und Hartmann.* Fagott: *Herr Knochenhauer.*
6. **Weltliche Arien:**
   a) **„Ruhet hie, matte Sinne."** Aus der Hochzeitskantate „O holder Tag".
   Mit Oboe und Violine.
   Oboe: *Herr Paetzold.* Violine: *Herr Thomann.*
   b) **Schafe können sicher weiden.** Aus der Kantate: Was mir behagt, ist nur die muntre Jagd. Mit 2 Flöten.
   Fräulein Thilde Walther. Solo-Flöten: *Herren Bräunlich u. Mahler.* Am Flügel: *Herr Schmidtgen.*
7. **Rezitativ u. Chor aus d. Kantate: „Was mir behagt, das ist die muntre Jagd."**
   (Mit Orchester und Cembalo.) *Der Kreuzchor.*

Konzertflügel: Blüthner, Prager Straße 12

Zweiter Übungsabend: Dienstag, den 20. Oktober 1925

Bitte wenden!

SLUB Wir führen Wissen. Dresden.